

Leistungsnachweis vor Schlosskulisse

550 Feuerwehrleute dabei / Gut vorbereitet

-tja- Nordkirchen. Das Nordkirchener Schloss – normalerweise Blickfang bei einem Sonntags-Spaziergang durch die Parkanlage – spielte gestern nur die „zweite Geige“. Alle Blicke der vielen Besucher des Parks richteten sich auf die Feuerwehrmänner und -frauen, die sich dort trotz der hohen Temperaturen in ihrer dicken Einsatzkleidung abrackerten. Immerhin kämpften sie dafür, die Richtlinien für den Leistungsnachweis der Feuerwehren des Kreises Coesfeld zu erfüllen.

In insgesamt vier Disziplinen traten die 52 angemeldeten Gruppen im Schatten des Nordkirchener Schlosses an: Im technischen Bereich mussten sie einen Löschangriff aufbauen. Zudem wurde ein Rettungseinsatz nachgestellt. Im sportlichen Teil ging es um die Schnelligkeit der Feuerwehrleute: Bei einer Staffel –

ausgestattet mit Hindernissen – mussten insgesamt 450 Meter zurückgelegt werden. Im theoretischen Prüfungsbereich waren Fragen zu beantworten. Schließlich stellten sie ihr Können bei Stichen und Knoten vor den Prüfern unter Beweis.

„Um ein Abzeichen zu bekommen, müssen die Gruppen ein Zeitlimit einhalten. Zudem dürfen sie maximal 15 Fehler machen“, erklärte Karl Pollecker aus Billerbeck, stellvertretender Kreisbrandmeister des Kreises Coesfeld, die Regularien. Gleichzeitig bot die Veranstaltung die Möglichkeit, einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der einzelnen Löschzüge zu erhalten. Nicht zuletzt fand sie statt, um die Kameradschaft unter den teilnehmenden Wehrleuten zu pflegen.

Dass sich die rund 550 Feuerwehrleute aus dem Kreis



Auch einen Löschangriff vorzubereiten, gehörte zu den Aufgaben, die die Feuerwehrleute beim Leistungsnachweis in Nordkirchen zu erledigen hatten.

Foto: Katja Bühnen

gut auf diese Prüfungen vorbereitet haben, zeigt das Ergebnis: Zwar waren nicht alle Gruppen in der Lage, unterhalb der Zeit- und Fehlergrenze zu bleiben. „Aber wir

sind mit den Kameraden sehr gut zufrieden“, betonte Pollecker.

Zudem spricht der stellvertretende Kreisbrandmeister den Organisatoren von der

Nordkirchener Feuerwehr ein ganz großes Lob aus: „Sie haben einen enormen Aufwand betrieben, um die Veranstaltung in diesem tollen Ambiente zu organisieren.“